

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1827

42 (24.5.1827)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 42. Donnerstag den 24. May 1827.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Nach erhaltener Anzeige, wird der eingezäunte Theil des Hardwaldes nicht allein auf den Aileen, sondern auch in dem Innern der Schläge, trotz der mehrmals bekannt gemachten Verbote, unter dem Vorwand Vogelnester zu suchen von hiesigen Einwohnern besucht, und dadurch das in dem Park befindliche Wild beunruhigt.

Das hierüber bestehende Verbot wird daher andurch abermals erneuert und dabey bemerkt, daß die Uebertreter desselben die unnachsichtliche Strafe von 5 fl. zu gewärtigen haben.

Karlsruhe den 17. May 1827.

Großherzogl. Polizei-Direction.

Mit dem Anfange des künftigen Monats Juni wird, wie im vorigen Sommer ein Dritter Eilwagen in jeder Woche zwischen Frankfurt und Basel hin und hergehen.

Der von Frankfurt am Samstag Mittags den 2. Juni abgehende Eilwagen wird demnach von Karlsruhe am Sonntag früh zum erstenmal wieder seinen Weg auf der geraden Straße über Bühl und Uchern bis Basel fortsetzen, wo er Montag Morgens ankommt, ebenso wird von Basel am Samstag Mittags den 2. Juni der dritte Eilwagen zum erstenmal über Uchern und Bühl nach Frankfurt fahren, wo er Montag Morgens ankommt, und sofort in jeder Woche bis Ende Octobers. Die beiden dormalen schon bestehenden Eilwagen behalten fortwährend ihren bisherigen Gang.

Karlsruhe den 14. May 1827.

Großherzogl. Ober-Post-Direction.
Fchr. von Fahnenberg.

vd. Fief.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Alle diejenige welche etwas an den verstorbenen Hoffschreiner Thümling zu fordern haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bei dießseitiger Stelle der Erbvertheilung wegen anzugeben, diejenigen aber die noch etwas zu zahlen haben, wollen die betreffenden Beträge an Herrn Weinändler Stöckler entrichten.

Karlsruhe den 22. May 1827.

Großherzogl. Stadt-Amts-Revisorat.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Gasthausversteigerung.] Mittwoch den 13. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr und 8 Tage nach diesem, nämlich den 20. Juni Vormittags 10 Uhr wird auf dießseitiger Rathskanzlei widerhölt das Gasthaus zum König von Preußen, dessen Beschreibung unten folgt, versteigert, und hierzu die Liebhaber eingeladen.

Beschreibung des Gasthauses.

Dasselbe ist größtentheils neu erbaut, und besitzt die ewige Schildwirthschaftsgerechtigkeit, es liegt am Eck der Hospital- und Adlerstraße, enthält im untern Stock 2 sehr große Säle, eine sehr geräumige Küche und 2 Zimmer, im 2. Stock ein Saal mit 15 Zimmern, im 3. Stock 12 Zimmer, die mit Ausnahme weniger, heizbar sind, ferner hat es einen gewölbten Keller für ungefähr 30 Fuder Wein, Stallungen für wenigstens 60 Pferde, einen Speicher, worinn ungefähr 300 Zentner Heu aufbewahrt werden können, und alle sonstige Bequemlichkeiten. Als besondere Nahrungsquellen dieses so äußerst vortheilhaften Gasthauses bemerkt man die unmittelbar vor dem Hause stadt findenden Holz- und Gemüßmärkte die wöchentlich dreimal abgehalten werden, ferner die Nähe des Großherzogl. Landamtsgebäudes. Karlsruhe den 19. May 1827.

Bürgermeisteramt.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 28. May d. J. Nachmittags 3 Uhr wird zur 3. Versteigerung des in die Verlassenschaft des verstorbenen Herrn Geheimraths und ersten Leibarztes Schrickel gehörigen Hauses Nro. 10. in der Schlepstraße geschritten und, wenn der Anschlag von 20000 fl. geboten wird, dasselbe ohne Ratificationsvorbehalt dem Meistbietenden definitiv zugeschlagen werden. Die Versteigerung geschieht im Hause selbst.

Karlsruhe am 15. May 1827.

Großh. Oberhofmarschallamtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 28. May d. J. Nachmittags 3 Uhr wird eine den Raphael Modelschen Erben dahier gehörige ganze Eckbehausung, 3 Stock hoch, im vordern Zirkel Nro. 22. neben Herrn Geh. Hofrath Seubert und Abraham Ettlinger, der Erbtheilung wegen auf die öffentliche Bureau öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 14. May 1827.

Großherzogliches Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahriß-Versteigerung.] Montag den 28. d. M. Vormittags 9 Uhr und die folgende Tage wird aus der Verlassenschaft des verstorbenen Meyers Johann Maier in der Waldhornstraße Nro. 8. Silber, Mannsleider, Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk und Küchengeräth gegen baare Bezahlung öffentlich der Erbtheilung wegen versteigert werden.

Karlsruhe den 21. May 1827.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Garten feil.] Vor dem Rüppurrerthor im 2. Gewann ist ein halber Morgen gut angeplanzter Garten mit schönen tragbaren Obstbäume, ein schöner Brunnen, ein Geschirrhäuschen und eine, mit Reben umspinnene Laube versehen, zu verkaufen. Das Nähere ist in der Waldhornstraße Nro. 31. zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Flügel zu verkaufen.] Ein nicht ganz neuer, aber sehr gut gehaltener Flügel, von 6 Octaven und 4 Veränderungen, steht in der neuen Waldstraße Nro. 75. billigen Preises zu verkaufen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Waldhornstraße Nro. 12. ist ein großes Zimmer auf die Straße gehend mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

In der Akademiestraße Nro. 22. ist ein kleines Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In Nro. 24. der Schloßstraße ist ein möblirtes Logis für einen Herrn auf den 1. Juni zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 38. ist ein Zimmer auf den ersten Juni zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 6. ist im obern Stock ein Logis von 4 Zimmern und Alkof nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu vermieten.

In der neuen Adlerstraße Nro. 42. im untern Stock ist auf den 23. Juli ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, einem Alkof, 2 Kammern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten.

In der Zähringerstraße im Hause Nro. 32. im dritten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten wobei man auch die Kost erhalten kann.

In der alten Waldstraße Nro. 23. ist für einen ledigen Herrn 1 Zimmer, mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann auf Verlangen die Kost dazu gegeben werden.

In der langen Straße Nro. 62. ist im obern Stock für eine stille Haushaltung eine Wohnung zu vermieten, bestehend in zwei tapezirten Zimmern, auf die Straße gehend, nebst einer Kammer und Küche, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der langen Straße nächst der Infanterie-Kaserne Nro. 225. ist zu ebener Erde vorenheraus ein Zimmer und Schlafzimmer mit Möbel, oder ohne solche, zu vermieten und kann sogleich oder am 1. Juni bezogen werden.

In dem Haus Nro. 7. in der Waldhornstraße ist das untere Logis zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern mit einem Alkof, geräumige Küche, nebst Speisekammer, Stallung zu 2 bis 3 Pferde nebst Chaisen- und Holzremise, Waschhaus, Keller und Speicher, und kann sogleich oder den 23. Juli bezogen werden. Auskunft hierüber ist bei Handelsmann Mayer Auerbacher in der langen Straße zu erhalten.

In der Karlsstraße Nro. 21. ist ein Logis, auf den Ludwigsplatz stoßend, bestehend in 3 bis 5 Zimmern, nebst allen andern Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen] Es liegen 2500 fl. gegen gerichtliche Versicherung für hiesige Stadt parat, wo, ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht die Anzeige, daß er sich etablirt habe; er empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, und bittet, unter Zusicherung schneller und billiger Bedienung, um geneigten Zuspruch. Seine Wohnung ist in der alten Herrenstraße Nro. 16.

Christian Ertleben,
Blechnemesser.

(2) Karlsruhe. [Etablissements-Empfehlung.] Unterzeichneter hat hiemit anzuzeigen die Ehre, daß er die gnädigste Erlaubniß zur Errichtung eines antiquarischen Bücher-Geschäfts und einer Leihbibliothek erhalten habe. Er übernimmt daher Kauf- und Commissionsweise einzelne Bücher sowohl als ganze Bibliotheken, unterzieht sich gerne der Besorgung von Ankäufen bei Bücher-Auctionen, so wie er sich überhaupt zu allen auf das Antiquarische Bezug habenden Aufträgen aufs Beste empfiehlt. Billigkeit und prompte Bedienung werden ihm stets zur Nicht-Ähr nur dienen. Hierdurch und durch seine in einer Reihe von Jahren im Buchhandel gemachten Erfahrungen, und endlich durch die von ihm mit den vorzüglichsten auswärtigen Antiquaren angeknüpften Verbindungen, glaubt er allen desfalligen Anforderungen genügen, und daher auf einen zahlreichen Zuspruch hoffen zu können. Zur Errichtung einer Leihbibliothek hat Unterzoogener bereits die nöthigen Einkünfte getroffen, und wird wegen deren Benützung seiner Zeit das Weitere bekannt zu machen die Ehre haben.

J. Bühler,

im Kaufmann Gehres'schen Hause in der alten Adlerstraße dem Großherzogl. Finanz-Ministerial-Gebäude gegenüber.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter benachrichtigt ein verehrungswürdiges Publikum, daß er nun seine bisherige Wohnung im ehemaligen Handelsmann Bürger'schen Hause in der langen Straße verlassen und in der neuen Herrenstraße No. 42. im Hause des Hrn. Revisor Friz einbezogen ist. Er empfiehlt sich daher zu künftigem Zuspruch in allen Gegenständen, die sein Gewerbe betreffen, unter Versicherung billiger Bedienung. Karlsruhe den 16. May 1827.

Mäuerle,
Kleiderhändler.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter gibt sich die Ehre einem verehrlichen Publikum bekannt zu machen, daß er sein bisheriges Logis bei der Frau Pfarrer Waag verlassen, und nun zu dem Waffenschmidt Geper in der langen Straße No. 25. beim Gasthaus zum Löwen gezogen ist, daher er seine bisherige Gönner und Freunde um Fortdauer ihres künftigen Zuspruchs bittet.

Felding, Drechslermeister.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein gut erhaltenes Forte-Piano mit fünf Octaven ist zu verkaufen. Wo, ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Da mir von höchster Stelle Erlaubniß erteilt worden ist die

Großherzogl. Militärschwimm-Schule diesen Sommer wieder wie voriges Jahr zum Privatunterricht zu benutzen, so mache ich hievon mit dem Anfügen die Anzeige, daß der Schwimmunterricht die Monate Juni Juli und August über dauert, und das Honorar für diese 3 Monate 11 fl. beträgt. Diejenigen, welche Theil zu nehmen wünschen, belieben sich bei dem Director der Großherzogl. Militär-Schwimm-Anstalt Herrn Oberst von Beust die Erlaubniß einzuholen und die Eintrittskarten in Empfang zu nehmen. Zugleich wird bemerkt, daß sich alle diejenigen, welchen der Unterricht erteilt wird, den bei der Schwimm-Anstalt aufgestellten Anordnungen und Bedingungen zu unterziehen haben.

Karlsruhe den 21. May 1827.

Alexander Millot,
Militär-Schwimm-Meister.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Obgleich ich schon mehreremal angezeigt, daß bei mir gefundene Waschstücke in Empfang zu nehmen seyen, so haben sich dennoch nur wenige gemeldet, welches mir allerdings auffallend seyn muß. Seit kurzer Zeit sind nun wieder gefunden worden: 1 sehr gutes Tisch-tuch, 1 feines Leintuch, 1 Weiberhemd, Serviette, Schürze, Kinderstrümpfe, und andere Kleinigkeiten. Mehrere Personen haben unter ihrer Wasch fremde Stücke gefunden, die durch Zufall darunter gekommen sind, ich ersuche dieselben, solche bei mir gefälligst abgeben zu lassen, oder mich es wissen lassen, um sie abholen zu können, und den danach fragenden Eigenthümern einzuhändigen. Schließlich bemerke ich, daß, da diese Anzeigen mit Kosten verbunden, solche in der Folge nicht mehr statt finden werden, dennoch aber werde ich die gefundene Waschstücke auf einer am Eingang meines Wohnhauses hangenden schwarzen Tafel namhaft machen, und wer sich nach Verlauf eines Monats zu deren Rückempfang nicht meldet, hat es sich selbst zuzuschreiben, wenn auf andere Weise darüber verfügt wird.

Karlsruhe den 21. May 1827.

F. Doll.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Schumachermeister Fischer in der Jähringerstraße No. 36. ist angekommen Staubleder für Herrn zu Schuh und Stiefel nach den neuesten Moden in verschiedenen Farben und bester Qualität.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete macht bekannt, daß sie das von ihrer Mutter übernommene Geschäft, junge Hähnen und Hühner zu verkappen fortsetzt. Ihre Wohnung ist in der Durlacherthorstraße No. 74. zunächst dem Ruppurrerthor bei Herrn Tapetenfabrikant Helm.

Kath. Buch, geb. Stempf.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine geschickte Köchin mit guten Zeugnissen versehen wird gesucht, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist ein schöner, weißer Porzellan-Ofen, mit Bogenrohr und Marmorplatte, um billigen Preis, aus freier Hand zu verkaufen, und in No. 149. der langen Straße im 3. Stock zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Zwei sehr schöne Divans und ein schöner großer Eckkasten von Kirschbaumholz, sind zu billigen Preisen zu verkaufen. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Keller zu vermieten.] Ein geräumiger gewölbter Keller ist in dem Hause No. 243. in der langen Straße dahier zu vermieten, und könnte sogleich benutzt werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Fremde vom 18. bis 22. Mai.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Gruner, Part. von Ratz. Hr. Deloigne, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Lauzerat, l. französischer Officier von Versailles. Hr. Wonnann, Part. von Dresden. Hr. Rommel, Kaufm. von Göttingen. Hr. Cohen, Kaufm. von Paris. Mad. Höller von Schillingheim. Alle. Rein von da.

Im Erbprinzen. Hr. Keller, Kfm. v. Mannheim. Hr. Becherer, Kaufm. von Wetzhausen. Hr. Schöller, Partikulier von Dären. Hr. Lang, Partikulier von Lauterburg. Hr. Lecombe, Kaufm. von Paris. Mad. Schwab mit Familie von Steinfurt. Hr. Koropp, Partikulier von Amsterdam. Hr. Gebr. Spring, Kaufleute von Stuttgart. Hr. Dopson, Edelmann aus England. Hr. Schneider, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Benner, Kaufm. von Regensburg. Freiherr von Benningen von Eichersheim. Hr. Hecker, Hofrath von da.

Im goldenen Anker. Hr. Wiltens, Pfarrer von Eicholsheim. Hr. Weschel, Kaufm. von Mannheim. Im goldenen Hirsch. Hr. Umbgeider, Kaufm. von Gernsbach. Hr. Lorenz, Partikulier von Hochwang. Hr. Walcker, Student von Freiburg.

Im goldenen Kreuz. Hr. Ricotai, Kaufm. v. Bremen. Hr. Weigel, Domänenverwalter von Waghäusel. Hr. Mendelsohn, Banquier mit Familie v. Berlin. Hr. Häfelin, Factor von Gaggenau. Hr. Boffermann, Kaufm. von Mannheim. Hr. Humser, Kaufm. von Antwerpen. Hr. Roppensohn, Edelmann mit Familie aus England. Hr. Zwickler, Kaufm. von Augsburg. Hr. Groß, Buchhändler mit Familie von Leipzig. Hr. Wieland, Kaufm. von Gernsbach. Hr. Schuard, Kaufm. von Mannheim. Hr. Baudry, Kaufmann von Librairie. Hr. Hauser, Opernsänger von Frankfurt. Hr. Baron v. Schertel, Jagdjunker von Stuttgart. Hr. Breaux, Student von Worms. Hr. Haufe, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Corail, Kaufm. v. Bordeaux. Hr. Robertson, Fabrikant von Paris. Hr. Schuch, Part. von Mannheim. Hr. Halbach, Kaufm. mit Familie aus den Niederlanden. Im goldenen Ochsen. Hr. Meyer, Partikulier

mit Bruder von Häffingen. Hr. Maas, Kaufm. von Mannheim. Hr. Weber und Dr. Reißler, Studenten von Heidelberg. Hr. Kraus, Kaufm. v. Neckargemünd. Hr. Müller, Amtmann von Heßfeldt. Hr. Donner, Deputirter von Durbach. Hr. Wenger, Kaufm. von Frankfurt.

Im König von England. Hr. von Cerret, Partik. von Bruges. Hr. von Zuylen Hr. van Nyeveid von da. Hr. von Coligny, Part. von Gent. Hr. Souliard, Kaufmann von Paris.

Im Rappen. Hr. Fath, Lehrer von Eberburg. Hr. Birglinsberg, Theolog von Luzern. Hr. Schläfer, Theolog daher. Hr. Berner, Kaufmann von Offenbach. Hr. Menzel, Inspector von Ulm. Hr. Müller, Part. mit Familie von Göttingen.

Im Ritter. Hr. Dehste, Controleur vor Pforzheim. Hr. Schöffler, Student von Tübingen. Hr. Higel, Kaufm. von Strassburg. Hr. Ludwig, Architect von Zellhausen. Hr. Morle, Architect v. Offenburg. Hr. Eberle, Kaufm. von Ludwigsburg.

Im römischen Kaiser. Hr. Dachtler, Kaufmann von Augsburg. Hr. Büchelen, Kaufmann von Stuttgart. Hr. Kirchner, Partikulier daher. Hr. Köbelin, Rechtspraktikant v. Grafenhausen. Hr. Koos, Partikulier von Lahr. Hr. v. Dörig, Gutsbesitzer von Prag. Hr. Kaum, Kaufm. v. Nürnberg. Hr. Stöbe, Kaufmann von München. Hr. Hauser, Schauspieler v. Frankfurt. Hr. Krimpler, Kaufmann von Dresden. Hr. Riegenbach, Partikulier von Hamburg.

Im rothen Haus. Hr. Kappler, Kaufm. von Baden. Hr. Mühl, Kaufm. v. Rosbach. Hr. Meyer, Kaufm. von Pforzheim. Hr. von Chastellain, Oberpolizey-Inspector von Mannheim.

Im schwarzen Bären. Hr. Evans, Obrist von Petersburg. Hr. Röhler, Pfarrer mit Familie von Wershingen. Hr. Fink, Kaufmann mit Gattin von Pforzheim. Hr. Zeller, Kovokat von Heilbronn.

In der Sonne. Hr. Franck, Partikulier von Barchen. Hr. Arzinger, Kaufmann von Dessau. Mad. Bader von Freiburg. Hr. Erhard, Kaufmann v. Lahr.

Im Waldhorn. Hr. Stinnes, Kaufmann von Strassburg. Hr. Herrmann, Kaufm. v. da. Hr. Gajzera, Professor mit Gattin aus Italien.

Im Bähringer Hof. Hr. Landherr, Landhirurg von Wörberg. Hr. Wolfert, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Wimmer, Part. daher. Hr. Wintker, Pfarrer v. Neunkett. Hr. Luz, Doctor von Langenbrücken. Hr. Hertenbach, Part. von Seehof. Hr. Kiefer, Pfarrer von Gerichtsketten. Hr. Sifer, Hr. Pfarr, und Hr. Hofmann, Studenten von Heidelberg. Hr. Klein, Kfm. von Frankfurt. Hr. Weg, Part. von Kastatt. Hr. Giesheimer, Kaufm. v. Bühl. Hr. Rindt, Gutsbesitzer mit Gattin von München. Fräulein von Register daher. Hr. Baron von Weyneburg von Cassel.

In Privathäusern. Hr. Hauchecorne Steuerath von Aachen. Hr. Streit, Schauspieler von Leipzig. Hr. Meyer, Student von Göttingen. Hr. Frey, Stiftsammann von Pforzheim. Hr. Holz, Köfker, v. Zell am Harmersbach. Alle. Peyrimhof von Kaisersburg. Hr. Obereinnehmer Gerstner v. Pforzheim. Hr. Lang, Verwalter v. Freiburg. Hr. Bauinspector Panzer mit Familie von Würzburg.